

Rochus-Realschule Bingen

Elternbrief farbig im Internet
unter: www.rochus-realschule.de

☎ 06721-96354 Fax: 06721-963566
Email: info@rochus-realschule.de

Klares Votum für ein Ganztagsangebot an der RRS

Die Antragsvoraussetzungen sind erfüllt.
Das Bildungsministerium wird im November entscheiden.

Sehr geehrte, liebe Eltern!

Alle an der internen Entscheidung zu beteiligten Gruppen - also die Eltern, Schüler und Lehrer - haben sich mit deutlicher Mehrheit für die Einführung eines Ganztagsangebots an unserer Rochus-Realschule ausgesprochen.

Wir haben damit die erste Voraussetzung für eine noch ausstehende Genehmigung des Bildungsministeriums erfüllt. Die Nachfrage, d.h. das Anmeldeinteresse der Eltern, spielt dabei eine zentrale Rolle. Die Elternbefragung an der RRS ergab: 292 Eltern, das sind über 50 Prozent der befragten Eltern aus den Klassenstufen 5 bis 8, wünschen für ihr Kind ein Ganztagsangebot. Dieses eindeutige Ergebnis gibt uns Zuversicht für ein erfolgreiches Genehmigungsverfahren.

Der Schulträger hat uns seine volle Unterstützung bereits zugesagt. Wenn das Bildungsministerium unserem Antrag am Jahresende stattgibt, werden wir zum Schuljahresbeginn 2008 mit dem GTS-Angebot starten.

Erläuterungen zu unserem Konzept (Stand: März 2007) finden Sie im letzten Elternbrief Nr. 3 oder auf der Homepage. Ich werde Sie selbstverständlich weiterhin über den jeweils aktuellen Sachstand informieren. Ein gelegentlicher Blick auf unsere Homepage ist grundsätzlich informativ, auch bezogen auf andere Themen. So enthält dieser Ihnen vorliegende Elternbrief lediglich eine kleine Auswahl aus der Vielfalt unserer schulischen Aktivitäten.

Am Wochenende beginnen die Sommerferien. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen schöne und erholsame Ferientage. Die haben wir uns nach einem inhaltsreichen Schuljahr alle verdient.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bernd Karst

In diesem Elternbrief

- | | |
|---|---|
| RRS will GTS werden | 1 |
| Neue Schul-T-Shirts in Designer-Qualität | 2 |
| Erfolgreicher Schüleraustausch | |
| Ab 2007/2008: Schuleigenes Hausaufgabenheft | 3 |
| Theater mit „Ratten in der Realschule“ | |
| Erfolgreicher 10er Abschluss | 4 |
| Glasdesignerin im Kunstunterricht | |



| | | |
|---|---|--|
|  <p>Das ist „Das Rochusprinzip ist Zuwendung.“ Rochus Realschule Rochus Realschule Rochus Realschule www.rochus-realschule.de Rochus Realschule Rochus Realschule Rochus Realschule Bingen</p> | <p>Unsere neuen Schul-T-Shirts in Designerqualität.</p> <p>Die Initiatoren: Judith Krollmann und Martin Lech.</p> <p>Anfragen und Bestel- lungen ergehen über das Sekretariat.</p> |  <p>„Das Rochusprinzip ist Zuwendung.“ ©mL1</p> <p>www.rochus-realschule.de</p> |
|---|---|--|

Schüleraustausch an der Rochus-Realschule

Die Städtepartnerschaft zwischen Bingen und Nuits-Saint-Georges in Burgund zeichnet sich dadurch aus, dass sie auch auf die Einbindung der Kinder und Jugendlichen setzt. So ist die Rochus-Realschule Bingen die einzige Schule Bingens, die aktiv einen Schüleraustausch mit dem Collège Félix Tissérand der Partnerstadt betreibt. Das machte Beigeordneter Michael Hüttner beim Empfang der deutschen und französischen Jugendlichen auf der Burg Klopp deutlich. Er begrüßte 27 Schülerinnen und Schüler aus Burgund mit ihren Lehrern Francine Mostacci und Bernard Musy zu einem einwöchigen Besuch in Bingen.

Der Aufenthalt bot genügend Freiraum zu Unternehmungen mit den Gastfamilien, gab aber auch einen guten Einblick in die Kultur unserer Region. Auf dem Programm standen die Besichtigung Bingens, ein Sport- und Spielnachmittag und ein Schwimabend in der Rheinwelle, der Besuch der Landeshauptstadt Mainz mit Führung durch das Gutenbergmuseum, die Besichtigung der Edelsteinstadt Idar-Oberstein und der Römerstadt Boppard. Hier brachte eine Schifffahrt den Schülern Burgen und Landschaft entlang des Rheins näher.

Verkehrsamtsleiter Dieter Glaab unterstrich in seiner Ansprache die Wichtigkeit des Schüleraustauschs für die Stadt Bingen. Christiane Neef, zusammen mit Ursula Linck und Werner Brandt begleitende Lehrerin auf deutscher Seite, bedankte sich für die Unterstützung durch die Stadt und sprach allen beteiligten Familien ein Lob aus für die reibungslose Zusammenarbeit. Auch Realschulkonrektorin Jeannette Schröder betonte den hohen Stellenwert des deutsch-französischen Schüleraustauschs für die Rochus-Realschule.

Durch den einwöchigen Aufenthalt in Nuits-Saint-Georges im April und den Gegenbesuch in Bingen sind herzliche Freundschaften entstanden. Beim Abschiednehmen floss daher bei Kindern sowie Eltern die eine oder andere Abschiedsträne. Für private Begegnungen und für den Schüleraustausch im Jahr der Landesgartenschau 2008 wurden schon eifrig Pläne geschmiedet.

Schuleigenes Hausaufgabenheft. Zu Beginn des nächsten Schuljahres wird die RRS ein schulbezogenes Hausaufgabenheft präsentieren. Es wird in allen Klassen zum Schuljahresbeginn kostenpflichtig durch den Klassenleiter verteilt. **Also: Bitte kein anderes HA-Heft erwerben!**

Ratten in der Realschule

Die Theater AG der Rochus-Realschule Bingen (Leitung Anke Eisermann, Dominik Hippert) inszenierte die erfolgreiche Premiere des Stücks „Großstadtratten“ von Petra Seedorff. Das Stück war, wie Erzähler Tobias Kunz gestand, ein bisschen geklaut, denn es wurde gespielt nach Motiven von Friedrich Schillers (Marco Mincione) „Die Räuber“. Doch hier waren nicht Karl und Franz Moor, sondern Internatsschüler Alex (Markus Wanning) und Franziska Weiß (Anica Sidiropoulos, Ebru Keskin) die verfeindeten Geschwister.

Die Handlung spielte im Osten Deutschlands. Obdachlosigkeit, Drogenkonsum, aber auch Habgier und Gewissenlosigkeit wurden zum Thema gemacht. Nachdem der Rektor (Timo Graffe) Alex und seine Freunde beschuldigt hatte, die Schulmauer besprayt zu haben, gab es für die nur eins: abhauen. Von da an gerieten Spiegelchen (Lisa-Maria Rumpf), Blacky (Nicole Schuck), Dick (Marina Lautermann), Schnuffi (Nadine Schöck) und Roller (Marc Feuser) ständig in Konflikt mit dem Gesetz. Dass es da kein Happy End geben konnte, war den Zuschauern klar. Bis zum Schluss herrschte gespannte Ruhe.

Die Inszenierung wurde aufgewertet durch die Theater-Tanzgruppe (Leitung: Monika Plötz), die mit einem schnellen, flippigen Tanz begeisterte. Nach tosendem Applaus und einigen Worten des Dankes wurden die Zuschauer nach ereignisreichen zwei Stunden wieder entlassen.

Bericht: Dominik Hippert



*Seit Jahren die Garanten unseres erfolgreichen Schultheaters:
**Anke Eisermann und
Dominik Hippert***



Schulleitung:

Bernd Karst (Realschulrektor)
Jeannette Schröder (Realschulkonrektorin)
Dieter Schmitt (2. Realschulkonrektor)

Sekretariat: Caroline Hüttner und Eveline Vogg

Hausmeister: Michael Foos



Unser Hausmeister ist der größte Fan der **Bingen Buccaneers**. Unsere Flagfootballer hatten auch in diesem Jahr bundesweiten Erfolg. Und für das nächste Jahr sind die Ziele mindestens ebenso hoch gesteckt.

Und noch ein paar T-Shirts

Bereits Wochen vor dem eigentlichen Abschluss verdrängt der Einheitslook das ansonsten so individuell gehaltene Outfit (siehe Foto rechts). Am Ende präsentieren sich dann 25 oder 30 Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen optisch mit textgleichem T-Shirt-Aufdruck. So werden Klassenzugehörigkeit und Klassengemeinschaft noch einmal plakativ herausgestellt, bevor es heißt, voneinander Abschied zu nehmen.

Die **Abschiedsfeier der 10. Klassen** war ein großes Erlebnis für alle: Sie begann mit einem von Schülern gestalteten Gottesdienst (Leitung: Herr Wilhelm Gödderz), es folgten die Zeugnisausgabe durch die Klassenleiter (Frau Plötz, Herr Christ, Frau Linck, Frau Möller/Herr Meinert, Frau Eisenhauer, Frau Krollmann) und der traditionelle Schulball. Tobias Kunz erhielt die Urkunde für besonderen sozialen Einsatz, Veronika Eckel brillierte mit einem Notendurchschnitt von 1,33. Alles Gute für die Zukunft!

Glas-Designerin an der Rochus-Realschule

Die Glas-Designerin Maja Seidel aus Mainz besuchte am 1. Juni 2007 die Klasse 6 b im Kunstunterricht. Sie zeigte den Kindern, wie aus rohen Glasplättchen schöne Anhänger hergestellt werden. Danach durfte jeder Schüler unter Mithilfe der Künstlerin und Frau Krollmann zwei Anhänger selbst gestalten. Anschließend wurden die rohen Glasplättchen im Atelier von Frau Seidel gebrannt. Der Klasse 6 b und auch die Künstlerin waren mit Freude bei der Arbeit. Die Ergebnisse bestätigen dies.



Erkennen Sie Ihr Kind auf diesem Foto? Zu klein? Kein Problem! Schauen Sie doch einfach einmal auf unsere Homepage unter www.rochus-realschule.de. Frau Pia Eisele, die die Homepage betreut, freut sich über Ihre positiven Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge.